

Ein Plädoyer für Ambivalenzen

Urmila Goel

Konferenz: Migrationsforschung als Kritik?

Innsbruck

09.12.2010

Herausforderung für Rassismuskritik

- Rassistische Logik
 - eindeutige Zuordnung
 - Zugehörig vs. Nicht-Zugehörig
 - Gut und Böse
 - eindeutige/ einfache Erklärung und Lösung
- Herausforderung für Rassismuskritik
 - rassistische Logik kritisieren,
 - ohne sie zu reproduzieren

Gefahren der Reproduktion von Eindeutigkeit

- Übernahme der Differenzierung
 - Wir und die Anderen
 - mit Umkehr der Wertung
 - ritualisierte Privilegierungsbezeugnisse
- Festschreibung eines universellen Rassismus
 - mit eindeutiger Positionierung
 - marginalisiert oder privilegiert
- Festlegung des ‚Haupt-Widerspruchs‘ Rassismus
 - Leugnung anderer Machtverhältnisse
 - und deren Verflechtungen (Intersektionalität)

Rassismuskritik

- Problematisieren von Eindeutigkeiten
 - auch von Erklärungsansätzen
- Thematisieren von Ambivalenzen
 - Mehrfachzugehörigkeiten
 - zu natio-ethno-kulturellen Kontexten
 - zu verschiedenen Rassismen
 - zu verschiedenen Machtverhältnissen
 - ambivalente Positionierungen
 - Gleichzeitigkeit von Privilegierungen und Marginalisierungen
- Theoretisieren dieser Ambivalenzen

Vielen Dank